

[Die Russische Föderation greift die Ukraine mit Kamikaze-Drohnen an: Was ist bekannt](#)

26.11.2023

Am Abend des Samstags, 25. November, versuchen russische Invasoren erneut, die Ukraine mit Kamikaze-Drohnen anzugreifen. Sie wurden aus südlicher Richtung abgeschossen, berichtet die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Abend des Samstags, 25. November, versuchen russische Invasoren erneut, die Ukraine mit Kamikaze-Drohnen anzugreifen. Sie wurden aus südlicher Richtung abgeschossen, berichtet die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Die Kamikaze-Drohnen flogen über die Regionen Saporischschja und Dnipropetrowsk in die Region Poltawa und drangen in den Luftraum der Region Tscherkassy ein. Die Luftwaffe forderte die Einwohner von Tscherkassy auf, in Schutzräumen zu bleiben.

Später meldeten Überwachungskanäle eine neue Gruppe von Drohnen, die sich durch die Region Saporischschja in Richtung der Region Dnipropetrowsk bewegten. Die Luftverteidigung in den Regionen Tscherkassy und Dnipropetrowsk soll ebenfalls in Betrieb sein.

Update: Um 23:42 Uhr meldet die Luftwaffe, dass sich eine Gruppe von Drohnen in Richtung Kiew bewegt.

Die Karte der Luftwarnungen sieht nun wie folgt aus:

Erinnern Sie sich, gestern Abend haben die Russen die Ukraine mit 75 Kamikaze-Drohnen angegriffen, was eine Rekordzahl seit Beginn des Krieges darstellt. Die Luftwaffe meldete zunächst die Vernichtung von 71 Drohnen, stellte dann aber klar, dass sie 74 abgeschossen hat, also fast alle unbemannten Luftfahrzeuge. Es wurde berichtet, dass die Hauptrichtung des Angriffs Kiew war. Nach Angaben der KMVA zerstörte die Luftabwehr mehr als 40 Luftziele über Kiew.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.